

Sa 08. November 2025

9:30 Uhr

Welches Potenzial hat anthroposophische Psychotherapie?

Seminar mit Carlotta Brissa, Psychologin
im Rudolf Steiner Haus Freiburg,

Starkenstr. 36

Beitrag 30 Euro / erm. 20 Euro

Anmeldung bis 05.11.: info@azoberrhein.de

Als Ausgangspunkt des Seminars sollen uns die Hinweise Steiners dienen, dass eine künftige Psychologie die Aufgabe habe, dem „Niedergang“ entgegenzuwirken, den er als zunehmenden Verlust des Seelisch-Geistigen des Menschen beschrieb. Die Psychologie sei aus der Bewusstseinsseele neu zu begründen und solle – im Gegensatz zu einer reinen Theorie - eine spirituelle Betätigung darstellen. Gemeinsam wollen wir uns im Seminar der Frage widmen, in welchen Phänomenen sich die von Steiner beschriebene seelisch-geistige Not heute äußert (Phänomenologie einer Kulturpathologie) und welchen Beitrag eine anthroposophische Psychotherapie zur Überwindung dieser Not leisten kann. Anhand einzelner Falldarstellungen und Übungen soll individuell erfahrbar gemacht werden, welche heilsamen Qualitäten einer anthroposophischen Psychotherapie innewohnen; zugleich soll Gelegenheit zum Austausch und gemeinsamen Forschen geschaffen werden. Das Seminar ist als lebendiger Erfahrungsraum gedacht, dessen inhaltlicher Schwerpunkt sich neben den gegebenen Anregungen durch die individuellen Fragen der Teilnehmenden ergibt.

Carlotta Brissa

Studium der Klinischen Psychologie an der Universität Witten/Herdecke, dort aktiv im Integrierten Begleitstudium Spirituelle und Anthroposophische Psychologie. Seit 2025 Dozentin am Institut für Anthroposophie-basierte Psychotherapie. Seminar- und Vortragstätigkeit, Publikationen. Psychologin an der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach bei Freiburg im Rahmen der Approbationsausbildung zur Psychotherapeutin.

Eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe *Mensch?! Vielfalt Anthroposophie*